

Eduard Mörike (1804-1875)

Serenade

zu Tübingen, als ich noch Privatdozent, in dem strengen Winter 1829/30 einer Dienenden dargebracht

Musique von Bornschein

5 *(Con tenerezza)*

10 Eingehüllt in ihre Daunenfeder
Ruht, entkleidet, schon das süße Kind,
Als mit eins vor dem fenêtre
Liebmunds Instrument beginnt;

15 Und es rührt sie, daß der Arme
Noch in seinem Liebesharme
Ihr auf dem Fünffingerdarme
Eine Serenade bringt.

(Pizzicato)

20 Mond-Licht wallt;
Es ist kalt.
Siehst du Liebmunds wandelnde Gestalt??

(67 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/moerike/wispel/wispel10.html>